

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: FII 2/F II 3 - j 16 SH

Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2016

Herausgegeben am: 16. Juni 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

Seite

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise	4
--	---

Tabellen

1.	Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2016	5
1.1	Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2006 - 2016	5
2.	Fertigstellungen im Wohnbau 2006 - 2016 – Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)	6
3.	Fertigstellungen im Wohnbau 2006 - 2016 – Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)	6
4.	Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2006 - 2016 (Errichtung neuer Gebäude)	6
5.	Fertigstellungen 2016 nach Gebäudeart und Bauherren – alle Baumaßnahmen –	7
6.	Fertigstellungen 2016 nach Gebäudeart und Bauherren – Errichtung neuer Gebäude –	8
7.	Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 – Errichtung neuer Gebäude –	9
8.	Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2016 – alle Baumaßnahmen –	9
9.	Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2016 – Errichtung neuer Gebäude –	10

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise

Seit Januar 2012 werden "sonstige Wohneinheiten" (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wohnheime. Außerdem Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nicht-wohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Räume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer mit einer Wohnfläche von mindestens 6 m² sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen

(Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlaf-räumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstell-räumen, Bad u. dgl.).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht nur neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert). Es handelt sich also um Nettowerte.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Hinweis

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit), sowie Fachserie 5, Reihe 3 (Bautätigkeit und Wohnungen - Bestand an Wohnungen).

1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2016

In Schleswig-Holstein wurden im Jahr 2016 insgesamt 13 803 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Das sind 3 510 Wohnungen oder 34,1 Prozent mehr als im Jahr davor. Von den 12 590 Wohnungen in neuen Wohngebäuden entfielen 2 202 (17,5 Prozent) auf solche in Eigenheimen; 2015 betrug dieser Anteil 57,4 Prozent.

Im Nichtwohnbau stieg 2016 das Fertigstellungsvolumen um 16,8 Prozent auf 6,9 Mio. Kubikmeter. Den größten Anteil am Gesamtvolumen hatten mit 64,6 Prozent (4,4 Mio. m³) die 611 nicht-landwirtschaftlichen Betriebsgebäude.

Der Überhang an genehmigten, aber zum Jahresende noch nicht fertiggestellten Wohnungen, belief sich am 31.12.2016 auf insgesamt 22 654 Einheiten. Das sind 1 762 (8,4 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Von den Wohnungen des Bauüberhangs wurden rund 54 Prozent im Jahre 2016 genehmigt, waren 31,7 Prozent bereits im Bau und 22,3 Prozent schon unter Dach, also rohbaufertig.

Für 660 Wohnungen ist im vergangenen Jahr die Baugenehmigung erloschen.

1.1. Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2006 - 2016

31.12.	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Davon					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		in neu zu errichtenden Gebäuden				noch nicht begonnen	
		im Bau befindlich	davon		noch nicht begonnen		
			unter Dach, rohbaufertig	noch nicht unter Dach			
2006	11 811	5 233	3 892	1 341	5 366	1 212	
2007	10 635	4 392	3 198	1 194	5 204	1 039	
2008	10 734	4 409	3 305	1 104	5 376	949	
2009	11 138	4 842	3 209	1 633	5 328	968	
2010	11 823	5 302	3 334	1 968	5 512	1 009	
2011	12 522	4 303	2 883	1 420	7 102	1 117	
2012	13 953	4 061	2 873	1 188	8 495	1 397	
2013	17 394	7 371	5 873	1 498	8 413	1 610	
2014	18 716	7 128	4 806	2 322	9 959	1 627	
2015	20 892	7 159	5 632	1 527	11 897	1 836	
2016	22 654	7 170	5 043	2 127	13 275	2 209	

2. Fertigstellungen im Wohnbau 2006 - 2016

– Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Wohngebäude insgesamt					Darunter mit 1 und 2 Wohnungen				
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro
2006	6 655	5 083	8 963	993	1 095 626	6 400	4 196	6 772	826	899 409
2007	5 202	4 080	6 897	779	874 734	4 977	3 380	5 290	654	724 007
2008	4 154	3 371	5 936	650	763 419	3 936	2 668	4 166	519	595 323
2009	3 912	3 410	6 262	655	834 892	3 658	2 520	3 935	490	596 735
2010	3 802	3 353	6 247	653	785 105	3 588	2 497	3 852	489	585 074
2011	4 890	4 183	7 551	801	997 874	4 601	3 195	4 975	613	757 947
2012	4 916	4 267	7 767	822	1 040 019	4 582	3 188	4 973	612	774 390
2013	4 851	4 100	7 503	778	1 026 255	4 506	3 078	4 882	583	765 646
2014	5 997	5 124	9 613	975	1 310 490	5 561	3 789	6 047	718	968 708
2015	5 413	4 996	9 453	955	1 332 698	4 935	3 489	5 430	658	916 212
2016	6 835	6 396	12 590	1 210	1 748 102	6 212	4 302	6 750	812	1 169 163

3. Fertigstellungen im Wohnbau 2005 - 2016

– Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)

Jahr	Wohnungen insgesamt		Davon							
			Öffentliche Bauherren ¹		Wohnungs- unternehmen		Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2006	9 708	100	113	1,2	2 078	21,4	766	7,9	6 751	69,5
2007	7 492	100	33	0,4	1 696	22,6	542	7,2	5 221	69,7
2008	6 473	100	62	1,0	1 572	24,3	723	11,2	4 116	63,6
2009	6 944	100	101	1,5	2 182	31,4	711	10,2	3 950	56,9
2010	6 982	100	47	0,7	2 107	30,2	798	11,4	4 030	57,7
2011	8 052	100	265	3,3	2 214	27,5	594	7,4	4 979	61,8
2012	8 278	100	106	1,3	2 080	25,1	738	8,9	5 354	64,7
2013	8 055	100	174	2,2	1 883	23,4	642	8,0	5 356	66,5
2014	10 248	100	143	1,4	2 788	27,2	860	8,4	6 457	63,0
2015	10 071	100	181	1,8	2 609	25,9	902	9,0	6 379	63,3
2016	13 458	100	646	4,8	4 058	30,2	1 267	9,4	7 487	55,6

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2006 - 2016 (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Nichtwohn- gebäude insgesamt		Davon										Woh- nungen insg. ²
			Anstaltsgebäude		Büro- und Verwaltungs- gebäude		landwirtschaftliche		nichtlandwirt- schaftliche		sonstige Nichtwohn- gebäude		
	Betriebsgebäude						Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	
2006	1 142	7 934	23	187	62	226	434	1 483	518	5 646	105	391	86
2007	1 216	6 147	29	199	60	208	514	2 009	501	3 214	112	518	179
2008	1 318	6 847	23	274	67	674	585	2 417	524	2 874	119	608	217
2009	1 246	7 326	21	204	48	187	507	2 197	555	4 221	115	517	300
2010	1 658	9 497	20	184	63	192	868	4 643	577	3 833	130	646	175
2011	1 442	7 476	40	188	79	419	589	2 782	597	3 555	137	532	151
2012	1 424	7 775	49	277	56	221	538	2 414	640	4 257	141	606	100
2013	1 228	6 150	14	188	72	266	407	1 811	593	3 251	142	634	190
2014	1 343	7 883	32	201	79	262	409	1 875	671	5 002	152	543	216
2015	1 168	5 889	20	165	76	272	351	1 643	593	3 460	128	350	222
2016	1 134	6 880	22	232	72	321	278	1 289	611	4 445	151	593	345

¹ einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

² einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Fertigstellungen 2016 nach Gebäudeart und Bauherren
– alle Baumaßnahmen –

Gebäudeart/Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen ¹	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohnheime	46	- 8,3	15,4	157	13 591
Wohngebäude zusammen	9 276	199,7	1 344,3	13 458	1 931 271
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	98	-4,8	34,6	528	44 078
sonstige Unternehmen ²	543	12,6	110,2	1 267	150 848
private Haushalte	7 399	112,4	866,2	7 487	1 252 966
Organisationen ohne Erwerbszweck	50	0,8	11,4	118	18 185
B. Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	55	47,7	4,8	97	126 203
Büro- und Verwaltungsgebäude	164	74,3	1,0	22	120 168
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	364	234,8	2,1	9	65 205
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	936	710,3	13,4	179	518 760
sonstige Nichtwohngebäude	303	129,9	2,1	38	215 874
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	45	51,6	- 0,3	- 3	114 828
Nichtwohngebäude zusammen	1 822	1 197,0	23,4	345	1 046 210
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	213	94,6	- 1,8	- 16	209 328
Unternehmen	1 156	989	19,4	290	728 797
davon					
Land- u. Fortswirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	354	237	0,6	4	63 303
Produzierendes Gewerbe	211	166,6	0,9	11	135 718
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewer-be, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	538	498,1	10,6	161	455 424
private Haushalte	363	77,9	6,0	68	61 929
Organisationen ohne Erwerbszweck	90	35,3	-0,3	3	46 156

¹ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

² einschließlich Immobilienfonds

6. Fertigstellungen 2016 nach Gebäudeart und Bauherren
– Errichtung neuer Gebäude –

Gebäudeart / Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 674	3 764	134,8	705,7	5 674	1 014 419
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	538	538	17,5	106,1	1 076	154 744
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	608	99	394,2	394,2	5 730	571 410
Wohnheime	15	23	0,9	4,5	110	7 529
Wohngebäude zusammen	6 835	6 396	252,0	1210,4	12 590	1 748 102
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	76	113	3,6	24,3	466	36 071
Wohnungsunternehmen	1 124	1 664	83,1	314,2	3 984	453 764
sonstige Unternehmen ¹	458	489	18,4	99,9	1 162	139 615
private Haushalte	5 144	4 083	144,6	762,8	6 878	1 104 750
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	46	2,3	9,3	100	13 902
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	22	232	42,1	4,1	79	92 800
Büro- und Verwaltungsgebäude	72	321	61,6	2,2	24	94 167
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	278	1 289	211,5	0,6	2	55 018
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	611	4 445	633,6	13,0	172	438 881
sonstige Nichtwohngebäude	151	593	105,2	2,9	38	142 323
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	22	219	42,3	–	–	76 755
Nichtwohngebäude zusammen	1 134	6 880	1 054,1	22,8	315	823 189
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	107	395	72,5	0,0	1	127 910
Unternehmen	773	5 909	883,0	19,8	281	620 900
davon						
Land- u. Fortswirt., Tierhaltung, Fischerei	279	1 294	212,4	0,6	2	54 783
Produzierendes Gewerbe	137	1 038	141,2	0,8	9	116 598
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	317	3 180	442,4	10,9	158	383 390
private Haushalte	215	405	68,7	3,0	33	42 416
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	171	29,9	–	–	31 963

¹ einschließlich Immobilienfonds

7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2016

– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darunter mit ... Wohnungen ¹				Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen
		1	2	3 und mehr				
				Gebäude	Woh- nungen			
Anzahl						1 000 m ²	Anzahl	
FLENSBURG	101	81	2	17	196	24	36,0	1
KIEL	120	104	5	11	380	13	9,0	–
LÜBECK	256	176	24	56	616	56	170,0	28
NEUMÜNSTER	54	40	6	8	52	18	62,0	107
Dithmarschen	228	182	18	28	201	80	37,8	2
Herzogtum Lauenburg	590	515	36	39	326	56	44,8	10
Nordfriesland	690	501	112	77	512	120	66,6	20
Ostholstein	543	414	58	70	637	73	53,3	11
Pinneberg	842	732	33	76	685	89	100,6	7
Plön	309	269	17	22	127	37	20,1	2
Rendsburg-Eckernförde	450	402	25	22	149	115	63,3	7
Schleswig-Flensburg	793	690	78	24	202	138	104,1	54
Segeberg	783	637	53	84	1 063	115	108,0	48
Steinburg	273	250	11	12	83	90	68,8	6
Stormarn	803	681	60	62	501	110	109,7	12
Schleswig-Holstein	6 835	5 674	538	608	5 730	1 134	1 054,1	315

¹ ohne Wohnheime

8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2016

– alle Baumaßnahmen –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1 + 2	3	4	5	6	7 und mehr	
							Woh- nungen	Räume
FLENSBURG	348	163	95	36	8	22	24	189
KIEL	540	326	48	24	44	63	35	258
LÜBECK	947	396	214	105	133	56	43	333
NEUMÜNSTER	223	43	121	13	23	11	12	103
Dithmarschen	486	46	166	85	83	62	44	364
Herzogtum Lauenburg	1 003	166	173	171	248	146	99	750
Nordfriesland	1 361	238	331	360	208	124	100	802
Ostholstein	1 228	229	405	221	184	118	71	622
Pinneberg	1 593	296	282	258	372	247	138	1 104
Plön	490	50	124	65	129	74	48	368
Rendsburg-Eckernförde	668	78	91	139	152	122	86	719
Schleswig-Flensburg	1 175	110	244	311	247	143	120	1 019
Segeberg	1 962	482	457	398	323	173	129	987
Steinburg	409	50	86	57	102	67	47	381
Stormarn	1 370	155	230	270	295	236	184	1 428
Schleswig-Holstein	13 803	2 828	3 067	2 513	2 551	1 664	1 180	9 427

9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2016

– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben					
	unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
FLENSBURG	536	483	124	86	303	193
KIEL	146	137	34	404	773	1 006
LÜBECK	267	442	453	589	1 322	1 636
NEUMÜNSTER	91	236	–	–	153	248
Dithmarschen	125	345	17	137	437	426
Herzogtum Lauenburg	409	366	71	69	1 032	877
Nordfriesland	334	245	157	206	1 688	1 380
Ostholstein	429	370	215	160	971	800
Pinneberg	734	524	384	408	1 412	1 505
Plön	185	184	43	71	424	281
Rendsburg-Eckernförde	364	343	127	94	1 028	1 088
Schleswig-Flensburg	341	333	70	82	1 132	1 192
Segeberg	516	838	274	322	1 372	1 966
Steinburg	88	157	52	68	362	757
Stormarn	478	310	106	68	866	1 030
Schleswig-Holstein	5 043	5 312	2 127	2 765	13 275	14 384